

■■■ **KINO** **ACHTUNG:** Programmzeit ist auch Startzeit!

FILMBESCHREIBUNGEN

Anstatt Bäumen – En vez de árboles **-Special Screening**

D/ARG 2024 **-** 79 min **-** Essayfilm **-** R: Philipp Hartmann **-** OmU

Ein Film zwischen Inszenierung und Dokumentation über die Natur der Natur.

Am 9.05., 19:00 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Philipp Hartmann.

Baba Kush **-Special Screening**

D 2024 **-** 93 min **-** Spielfilm **-** R: Leon Kluth **-** OmeU **-** Max und Uli werden beim Hotboxen in einer Telefonzelle von der Polizei überrascht. Sie verriegeln die Tür und sitzen in der Falle. Auf engstem Raum kommen alte Verletzungen zur Sprache.

Am 8.05., 19:00 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Leon Kluth und weiterer Gäste.

Bollwerk **-Neu im Kino**

D 2025 **-** 60 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Jakob Wehner **-** OmeU **-** »Nazis raus ruft es sich leichter, dort wo es keine Nazis gibt« sang die Band Kraftklub. Doch wie ist es dort, wo es sie gibt? Im Film werden 3 politisch aktive Menschen in der Provinz begleitet.

Chronos – Fluss der Zeit **-Special Screening**

D 2026 **-** 198 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Volker Koepp **-** Mit »Chronos« kehrt Volker Koepp an die Ufer der Memel in Sarmatien zurück, um Geschichten aus früheren Filmen mit der Gegenwart von Krieg, Pandemie und Erinnerungskultur zu verweben.

Am 10.05., 15:00 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Volker Koepp.

Die reichste Frau der Welt **-Neu im Kino**

F/B 2025 **-** 121 min **-** Spielfilm **-** R: Thierry Klifa **-** DF **-** Ein berauschend komisches Drama, das in seinen Abgründen an Shakespeare erinnert: Der Film mit Isabelle Huppert in der Titelrolle ist eine so grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes.

El Argentino + Buscando el mar **-Special Screening**

D/ARG 2020-25 **-** 61 min **-** Dokumentarfilm **+** D 2023 **-** 22 min **-** Kurzfilm, R: Philipp Hartmann, OmeU **-** 2 Filme mit Roger Koza – ein dokufiktionales Portrait und ein kurzes Musical, das die Freundschaft durch das Kino feiert.

Am 9.05., 17:00 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Philipp Hartmann.

Enrico Berlinguer – La Grande Ambizione **-Neu im Kino**

IT 2024 **-** 123 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Andrea Segre **-** OmU **-** Berlinguer, der charismatische Generalsekretär der KPI, grenzte sich Anfang der 70er Jahre vom sowjetisch geprägten Sozialismus ab und versuchte, ihn mit westlichen Demokratievorstellungen zu versöhnen. En grossartiges Porträt einer Epoche. *Am 19.05., 18:00 Uhr, mit anschließender Diskussion mit Jochen Schemetzko (Ex-AG Eurokommunismus).*

Friendly Fire – Erich Fried **-Neu im Kino**

D/A 2025 **-** 109 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Klaus Fried & Julia Albrecht **-** OmU

Erich Fried ist der meistgelesene deutschsprachige Lyriker. Sohn Klaus macht sich auf den Weg und tastet sich im Gespräch mit Geschwistern, Freunden und Zeitgenossen an ihn heran. Fried senior tritt dabei gelegentlich von der Seitenlinie auf, mit beeindruckender Poesie, die nur wenige kennen.

Good Boy **-Preview**

PL/UK 2025 **-** 110 min **-** Spielfilm **-** R: Jan Komasa **-** OmU **-** Mit seinem Film legt der oscarnominierte Regisseur Jan Komasa einen provokanten Gesellschaftsthiller vor, der bereits mit Kubricks Clockwork Orange verglichen wird. *Am 22.05., 21:00 Uhr.*

It’s Never Over, Jeff Buckley

USA 2025 **-** 107 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Amy Berg **-** OmU

Portrait des mit 30 Jahren ertrunkenen Singer-Songwriters Jeff Buckley, der mit seiner kongenialen Version von Leonard Cohens »Hallelujah« unsterblichen Ruhm erlangte.

DF = Deutsche Fassung, OmU = Original mit deutschen Untertiteln, OmeU = Original mit englischen Untertiteln

■■■ KINO

KeinLandfürNiemand–AbschottungeinesEinwanderungslandes

D 2025 **-** 111 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Max Ahrens und Maik Lüdemann

Der Film hinterfragt die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen.

La Haine **-Wiederaufführung**

F 1995 **-** 98 min **-** Spielfilm **-** R: Mathieu Kassovitz **-** OmU **-** Pariser Banlieue. Nach einer Nacht voller Gewalt herrscht eine angespannte Atmosphäre. Ein filmischer Wutausbruch, der Generationen prägte.

Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit

D 2025 **-** 52 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Mario Burbach **-** Der Film begleitet Menschen in Kollektivbetrieben, die einen scheinbar unmöglichen Beweis antreten: Ja, ein Unternehmen kann ohne Chefs funktionieren.

Oldboy **-Wiederaufführung**

KOR 2003 **-** 120 min **-** R: Park Chan-Wook **-** OmU **-** Der Kultthriller ist ein unvergesslicher Rachedrip, der mit unerbittlicher Präzision Schönheit und Grausamkeit vereint. Ein Meisterwerk des modernen Kinos.

Rose

A/D 2026 **-** 93 min **-** Spielfilm **-** R: Markus Schleinzer **-** Im 17. Jh. verschafft sich eine als Soldat verkleidete Frau Zutritt zu einem abgeschiedenen Dorf. Auf der Suche nach einem neuen Leben muss sie sich hinter rauher Fassade verbergen.

The Gospel of Revolution

F/B 2024 **-** 115 min **-** Dokumentarfilm **-** R: François-Xavier Drouet **-** OmU

Eine Geschichte der Befreiungstheologie in Lateinamerika, die seit den 1960ern Millionen inspirierte, sich revolutionären Bewegungen anzuschließen.

Tod meiner Jugend **-Neu im Kino**

D 2025 **-** 90 min **-** Spielfilm **-** R: Timo Jacobs **-** Eine unschuldige Frage seines Sohnes zwingt Kai Peter, sich einer von Missbrauch geprägten Vergangenheit zu stellen – um nicht auch seine Gegenwart zu verlieren. *Am 25.05, 20:30 Uhr, als Preview in Anwesenheit des Regisseurs Timo Jacobs. Kinostart: 28.05.*

Verflucht Normal **-Preview**

UK 2025 **-** 121 min **-** Spielfilm **-** R: Kirk Jones **-** OmU **-** Perfekte Mischung aus warmherziger Underdog-Komödie und Sozialrealismus: Mit viel Humor erzählt der Film, wie John Davidson trotz seiner Tourette-Erkrankung seinen Weg findet. *Am 24.05., 21:00 Uhr.*

Wolves **-Preview**

CH 2025 **-** 96 min **-** Spielfilm **-** R: Jonas Ulrich **-** OmU **-** Luana will raus aus ihrem öden Alltag. Im Proberaum der Black-Metal-Band ihres Cousins trifft sie auf Wiktor und ist fasziniert – von dem jungen Sänger, von der aggressiven Musik. Als die Band auf Tour geht, ist sie sofort dabei. Und Luana gerät immer tiefer in eine gewaltbereite Subkultur... *Am 07.05., 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Schauspieler*innen Selma Kopp und Fabian Künzli.*

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Filmreihe: 80 Jahre DEFA

Der tapfere Schulschwänzer

DDR 1967 **-** 66 min **-** Spielfilm **-** R: Winfried Junge **-** Thomas schwänzt die Schule und bummelt durch die Straßen Berlins – und wird unerwartet zum Helden.

Jakob der Lügner

DDR 1974 **-** 101 min **-** Spielfilm **-** R: Frank Beyer **-** Ein jüdischer Ghettabewohner gibt vor, ein Radio zu besitzen und von alliierten Erfolgen zu wissen, um Hoffnung zu geben – und muss diese Lüge unter Lebensgefahr aufrechterhalten.

■■■ KINO

Komm in den Garten

D 1990 **-** 93 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Heinz Brinkmann & Jochen Wisotzki Prenzlauer Berg, 1990: Im Schatten des Mauerfalls porträtiert der Film 3 Freunde, die an der DDR gescheitert sind, und zeichnet ein intimes Bild ihrer Freundschaft und des Lebens im Umbruch. *Am 14.05, 20:15 Uhr, In Anwesenheit des Regisseurs Jochen Wisotzki.*

Letztes aus der Da Da er

D 1990 **-** 86 min **-** Spielfilm **-** R: Jörg Foth **-** Filmsatire aus dem Jahr 1990, die auf verschiedenen Clownspielen von Mensching & Wenzel beruht. Ein filmischer Abgesang auf die DDR.

Signale – Ein Weltraumabenteuer

DDR/PL 1970 **-** 91 min **-** Spielfilm **-** R: Gottfried Kolditz **-** Als das Forschungsschiff Ikaros in der Nähe des Jupiter verschollen geht, macht sich die Crew des Raumkreuzers Laika auf eine gefährliche Rettungsmission durch das Weltall

Solo Sunny

DDR 1978/1979 **-** 104 min **-** Spielfilm **-** R: Konrad Wolf **-** Ost-Berlin, späte 70er: Schlagersängerin Sunny träumt von einer großen Karriere. Trotz beruflicher und privaterer Rückschläge folgt sie unbeirrt ihrem Traum von Freiheit und Anerkennung.

Sterne

BG/DDR 1959 **-** 92 min **-** Spielfilm **-** R: Konrad Wolf **-** Die tragische Liebe zwischen einem deutschen Offizier und einem jüdischen Mädchen. Der erste deutsche Film, der sich mit der Verantwortlichkeit der Deutschen im Holocaust auseinandersetzt.

artspring 2026: Auf zu neuen Ufern! – 3 Kurzfilmabende

Alljährlich zeigt »artspring film« unterschiedliche künstlerische Positionen und stellt sie zur Diskussion. Das diesjährige Thema »Auf zu neuen Ufern« ist eine Einladung, Perspektiven zu wechseln und Übergänge sichtbar zu machen. An drei Abenden lädt das Programm dazu ein, sich auf diese Bewegungen einzulassen und vielleicht selbst ein Stück weit aufzubrechen. *Vom 11. bis 13.05, jeweils 18:00 Uhr, mit anschließenden Live-Talks mit den Filmschaffenden. Freier Eintritt*

Filmbuchpremiere: Faust Sonnengesang IV – Das Buch zum Film

»Faust Sonnengesang« ist ein mehrteiliges Monumental-Oeuvre, an dem Werner Fritsch seit fast 3 Jahrzehnten arbeitet. Nun ist ein Filmbuch zu Teil IV erschienen. Am Geburtstag des Regisseurs werden Teile des Films gezeigt, anschließend lesen er und »Mephista« Bae Suah aus dem Buch und erzählen von den Dreharbeiten. *Am 04.05., 20:00 Uhr.*

Kurzfilmabend: Moving Silence – Zeitgenössisches Stummfilmkino

»Moving Silence« hat sich zum Ziel gesetzt, der Kunstform Stummfilm neues Leben einzuhauchen, bei der Live-Musik und Bild zu einer ganzheitlichen poetischen Synthese verschmelzen. »Moving Silence« präsentiert an diesem Abend vier Filme, die noch nie in Berlin gezeigt wurden. Die musikalische Begleitung übernehmen Youjin Sung an der traditionellen koreanischen Harfe und Marco Brosolo an den Synthesizern. *Am 20.05., 20.15 Uhr.*

Werkschau: leftvision

Antifa – Schulter an Schulter, wo der Staat versagte

D 2024 **-** 92 min **-** Dokumentarfilm **-** R: Marco Heinig & Steffen Maurer

Ein Film über die Antifa-Bewegung in Deutschland der 1990er und 2000er Jahre.

*Am 28.05., 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Filmemacher*innen.*

Hamburger Gitter – Der G20-Gipfel als Schaufenster moderner Polizeiarbeit

D 2018 **-** 80 min **-** Regie: Marco Heinig, Steffen & Maurer **-** G 20-Gipfel 2017: 31.000 Polizisten, brennende Autos, 20 Regierungen zu Gast – Hamburg scheint traumatisiert. Der Film zieht Bilanz. *Am 26.05., 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Filmemacher*innen.*

■■■ KINO

Rise Up

D 2023 **-** 89 min **-** Dokumentarfilm **-** R: leftvision Kollektiv **-** Wie verändert man die Welt?

»Rise Up« sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten.

*Am 27.05., 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Filmemacher*innen.*

Pankower Kulturgespräche: #8 Uwe Preuss **-** Film: **Solang ich nicht schiess**

In der 8. Ausgabe der »Pankower Kulturgespräche« ist der Schauspieler Uwe Preuss zu Gast, der u.a. am BE spielte, aber auch aus Rollen in Film und TV bekannt ist. 2020 erschien sein literarisches Debüt. Dr. Andreas Bossmann wird ein Gespräch mit ihm führen, anschließend wird ein Film gezeigt, zudem er eine besondere Beziehung hat - »Solang ich nicht schiess – Arturo Ui in Tel Aviv«, eine Doku über Heiner Müllers Brechtinszenierung. *Am 23.05, 18:30 Uhr (Gespräch), 20:30 Uhr (Film). Für beide Teile sind separate Tickets erforderlich.*

■■■ BÜHNE

Abtruengig Ensemble: Im Nest schlüpft ein verwirrtes Ich // TANZ!

2.5. **-20 Uhr** **-** Brotfabrik Bühne **-** 15 € / erm. 10 €

Im Nest schlüpft ein verwirrtes Ich – Eine poetische Collage aus Bühnenspiel und Tanz die auf der Suche nach Orientierung mit der Spannung zwischen Nähe und Distanz spielt. Abtruennig Ensemble: Anke Parusel, Carlo Drauschke, Ænna Talepsie, Choreografie: Ensemble & Sanja Matea Färber.

Lea Streisand trifft Jana Heinecke: Der Livepodcast

7.5. **-20 Uhr** **-** Brotfabrik Bühne **-** 18 € / erm. 12 €

Mütter sind schuld. Das ist ihre Hauptaufgabe. Seit 250 Jahren. Denn eine muss es ja machen. Einmal im Jahr kriegen sie dafür selbstgebastelte Pappherzen mit kitschigen Gedichten überreicht, über die sie sich dann auch noch freuen müssen.

christa | kassandra – ein Dialog nach Christa Wolf // THEATER

8.5., 10.5. **-20 Uhr** **-** 18 € / erm. 12 €

In dieser energetisch dichten Inszenierung der Erzählung von Christa Wolf tritt Kassandra erschreckend gegenwärtig auf. Sie ist eine von uns. Sie sieht eine Gesellschaft, die von außen wie von innen zerrissen wird. Sie verfolgt, wie ihre Mitmenschen sich von der Angst beherrschen lassen und als Gefangene des Gewohntens das Notwendige vermeiden. Sie erkennt die Zerbrechlichkeit einer Welt, die sich selbst zugrunde richtet. Doch ihre warnende Stimme bleibt ungehört.

Die Improvisionäre: Die beste Improshow der Welt! // IMPRO

9.5. **-20 Uhr** **-** 18 € / erm. 12 €

Sei dabei, wenn in 90 Minuten ein neues Theaterstück entsteht. Die Improvisionäre gehören zu den besten Impro Theatergruppen Berlins! Seit über zehn Jahren spielen sie jeden Monat in der Brotfabrik. Jede Show ist anders und einzigartig.

Was Wird? Vom Montagskollektiv Brotkrümel // THEATER

14.5. – 16.5. **-20 Uhr** **-** 15 € / erm. 10 € **-** Eigentlich wollten Sie nur in Ruhe ein Bier trinken gehen. Aber dann droht der Weltuntergang. Die Amateurspieler*innen des Montagskollektives Brotkrümel haben ein Stück entwickelt. Es erzählt poetisch, brutal und liebevoll von ihren Hoffnungen, Ängsten und Sehnsüchten.

Idee, Spiel, Mitarbeit: C. Cassidy Janotta, Lainy Schulz, Franziska Valerie Matan, Lara Schneppe, Anna Agarwal, Vincent Dale Theus, Natalie Rost, Adrian Bataiosu; Gruppenleitung, Regie: Stefan Kreißig; Ausstattung: Claude Jaffke

■■■ BÜHNE

NOTIZEN // THEATER!experimentell

19.5. **-20 Uhr** **-** 15 € / erm. 10 € **-** Show in englischer Sprache

Notizen is an ever-evolving, experimental night of theater. Last time the artists put make up on a corpse, recited never-before-heard poems by Yeats, and burped rhythmically. They will push it to the breaking point and only the audience can stop them. Or help them write the next performance...

Artists: Sam Hunter, Henri Kirsch, Fritz Leonard, Michelle Madsen, Sean Robinson, Holly Sass, Lara Shearer

States of Collapse / PREMIERE // TANZ!

22.5., 23.5. **-20 Uhr** **-** 18 € / erm. 12 €

Eine kraftvolle Doppelperformance vom Collective: Boneless Light (Berlin), die Burnout, Chaos und Identität erkundet. Zwei beeindruckende, gegensätzliche Tanzwerke, die sich von Erschöpfung und Zusammenbruch hin zu Transformation im zeitgenössischen Leben bewegen.

Theater ohne Probe im Sinne von Brecht // Improtheater mit Attitüde!

29.5. **-20 Uhr** **-** 18 € / erm. 12 €

Das besondere Improerlebnis! Die Mittel von Brechts Epischem Theater treffen auf den interaktiven Spaß des Improvisationstheaters. So entsteht ein unterhaltsames, aktuelles und jedes Mal einzigartiges Format. Ein lebendiger Theaterabend, den das Publikum miterlebt und mitgestaltet.

KINDER- UND SCHULSPIELPLAN:

Anmeldung für Kitavorstellungen per Mail an theaterleben@brotfabrik-berlin.de

Dein Mitmachmärchen mit den Improvisionären

9.5. **-16 Uhr** **-** 10 € / erm. 7 € **-** ab 4 Jahren

Improvisiertes Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren. Zum Zuschauen, Mitmachen und Spaß haben. Gemeinsam entsteht eine neue Welt voller Fantasie. Zusammen erleben wir spannende Abenteuer und erschaffen ein ganz neues Märchen.

Die Abenteuer der geteilten 16

10.5. **-16 Uhr** **-** 10 €/ erm. 7 € **+** **11.5. **-**10 Uhr** **-** 5 € plus JKS **-** ab 4 Jahren

Die 16 ist eine stolze, glückliche Zahl. Sie wohnt in einem hübschen Pappkarton am Rand des Zauberswalds und arbeitet als Kalenderzahl. Doch als sie eines Nachts aus unruhigen Träumen erwacht, sieht sie sich zur 4 geteilt. Oh je! Das trifft voll auf die Zwölf! Wo sind ihre anderen Zahlen hin? Puppen und Objekttheater von und mit: Sarah John und Robert Richter

»Das alles seine Ordnung hat« ein Projekt von Astrid Endruweit und Susi Claus // Theater mit Puppen

28.5, 29.5. **- 11 Uhr** **-** 10 € / erm. 7 € / /SuS 5€ plus JKS

30.5. **-20 Uhr** **-** 18 € / erm. 12 €

Anmeldung für Schulvorstellungen per Mail an theaterleben@brotfabrik-berlin.de

Wie werden Menschen zu Tätern? Und: würde man selbst zum Täter werden? Ist es die eigene Entscheidung? Oder ist es das System, was einen zum Täter werden läßt? Würde man solch ein System rechtzeitig erkennen? Im dritten Teil unserer NS-Trilogie gehen wir dem für uns Unbegreiflichen nach – der Frage, weshalb sich Menscheneiner gewaltverherrlichenden Ideologie anschliessen und/ oder sogar selbst Ausübende von brutalster Gewalt werden. Ein erzählende Projekt mit Puppen von Astrid Endruweit und Susi Claus.

■■■ LITERATUR

»Die kurze Bewegung der Beine (immer zwei)« – Buchpräsentation mit Ingeborg Robles & Martha Gantier

6.5. **-20 Uhr** **-** BrotfabrikKino **-** 7 € / erm. 5 €

Was hat die Ewigkeit mit einem Hund zu tun? Welche Bilder finden sich für den Tod? Warum ist die Spinne traurig? Um diese und andere existenzielle Fragen geht es in dem neuen zweisprachigen Gedichtband »Die kurze Bewegung der Beine (immer zwei)« (Klak, 2026). Die bolivianische Dichterin **Martha Gantier** und die spanisch-deutsche Dichterin **Ingeborg Robles** führen darin einen poetischen Dialog.

Zwischen den Gedichten entsteht ein Gespräch, in dem sie sich gegenseitig beleuchten, herausfordern, necken, miteinander spielen und Türen öffnen in die jeweils andere Welt. An dem Abend präsentieren Martha Gantier und Ingeborg Robles ihren neuen Band, lesen ihre Texte und berichten darüber, wie es zu dem ungewöhnlichen Tandem-Buch gekommen ist.

»das knistern ist high« – Poets’ Corner Pankow mit Elke Heinemann, Seda Mimaroglu, Erec Schumacher, Christiane Quandt & Saskia Warzecha

20.5. **-19:30 Uhr** **-** BrotfabrikBühne **-** Eintritt frei!

Die Gedichte der etcetera press Berlin folgen wechselnden Signalen. Doch was sie eint, ist ihr Aufspüren aller Geräusche: Geräusche die sie verstärken und neu arrangieren, zu Bildern aufbäumen, mal melancholisch, lakonisch, bisweilen beißend komisch. Sie nehmen Störimpulse auf, rauschen und summen, treten einmal in kühlen Minimal-Beats auf, ein andermal ereignen sie sich in den Pausen zwischen den Schlägen. So entstehen hybride Gebilde an der Schnittstelle von Klang, Text und Bild.

Im Rahmen des diesjährigen Poets’ Corner Pankow präsentiert die etcetera press Berlin an dem Abend die aktuellen Gedichtbände ihrer Autor*innen **Elke Heinemann, Seda Mimaroglu, Erec Schumacher** und **Christiane Quandt**. Die Moderation übernimmt **Saskia Warzecha**. Mit Texten auf Deutsch und Englisch.

Gefördert durch das Bezirksamt Pankow.

»Geister & Gedichte« – Lesung & Gespräch mit Lukas Meisner & Mesut Bayraktar

29.5. **-19:30 Uhr** **-** BrotfabrikGalerie **-** 7 € / erm. 5 €

Wie hängen Gedichte und Geschichten mit den Geistern der Geschichte zusammen? Wie kann der Kampf für ein besseres Leben erzählt und bedichtet werden? Lukas Meisners Eltern flohen 1989 aus der DDR in die BRD. Die Familiengeschichte wird ihm zum Ausgangspunkt schonungsloser Selbstbefragung. In seinem Buch »Fluch(t). Die Sintflut heißt Westen« (Mandelbaum, 2025) verbindet sich Biografie, intergenerationale Traumata und gesellschaftskritische Analyse. Meisner erzählt und argumentiert gegen das hegemoniale Erfolgsnarrativ, der Fall der Mauer habe dem Osten die Freiheit gebracht. Mesut Bayraktar geht in seinem Gedichtband »Linke Melancholie« (Autumnus, 2025) der Frage nach, wie arbeitende Körper und linke Bewegungen mit Verlust, Scheitern und Hoffnung umgehen – und welche Formen von Utopie und Widerstand aus der Melancholie entstehen können.

Anhand von Textausschnitten und Gedichten sprechen **Lukas Meisner** und **Mesut Bayraktar** an dem Abend über jene Geister und Gedichte zwischen Traumata und Gewalt, zwischen Fluch(t) und Melancholie.